

Fördermaßnahme „Hallenbeleuchtung in der Sporthalle Dassel“

Sachbericht:

Die Stadt Dassel hat in Zusammenarbeit mit der Elektrofirma Erdmann aus Sievershausen die Hallenbeleuchtung in der Sporthalle Dassel erneuert.



Der Einbau hocheffizienter Beleuchtungs-, Steuerungs- und Regeltechnik wird bei der Sanierung der Halleninnenbeleuchtung im Rahmen der Förderrichtlinie „Klimaschutzprojekte in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen“ mit 40% der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert. Die Förderung erfolgt durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMU). Projektträger für den Bund ist das Forschungszentrum Jülich, Geschäftsbereich Nachhaltigkeit und Klima, Fachbereich Klimaschutz.

Aufgrund einer beschränkten Ausschreibung konnte der Auftrag nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Northeim an Fa. Erdmann aus Sievershausen am 22.07.2013 erteilt werden.



Inhalt des Auftrags war die Erneuerung der Hallenbeleuchtung unter Berücksichtigung der Umstellung auf LED, um die größtmöglichen Bewirtschaftungskosten für die Folgejahre einzusparen.

Hierzu wurden die vorhandenen alten Leuchten (RIDI-Rasterleuchten induktiv mit 4x58W Leuchtstofflampen) herausgebaut und ordnungsgemäß entsorgt.

Die neuen LED Lampen (R-Tube LED Leuchten für Sporthallen mit elektronischem Treiber) wurden in die vorhandenen Öffnungen eingebaut und ordnungsgemäß verkabelt. Die Deckenelemente wurden entsprechend angepasst.

Da die alten Lampen eine Notbeleuchtung für die Halle enthielten, ist die neue Notbeleuchtung nachgerüstet und entsprechend neben den neuen LED-Hallenleuchten installiert.

Da es sich um eine Dreifeldhalle handelt und die einzelnen Hallenteile mit Trennvorhängen abgeteilt werden können, ist ebenfalls eine neue Steuerung der Beleuchtung eingebaut. Diese Steuerung erfolgt nun über Präsenzmelder in jedem Hallenteil. Es bietet die Möglichkeit, jeden Hallenteil einzeln zu nutzen ohne dass die Beleuchtung der gesamten Halle angeschaltet werden muss.

Im Rahmen der Antragsstellung wurde das Ziel formuliert, eine Stromreduktion um rund 60% und eine CO₂-Emissionsreduktion von 1,666 t/a für die Beleuchtung in 20 Jahren zu erreichen. Die tatsächliche Reduktion ist noch nicht abschließend ermittelt. Wir gehen jedoch davon aus, dass dieses Ziel im Ergebnis der Umsetzung wie geplant erreicht werden kann.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

